

„HORNS UP“ - Open-Air-Festival am 12. Juli 2008

Harte Klänge unter freiem Himmel auf dem Meckesheimer Festplatz

Auch in diesem Jahr lässt es sich der Meckesheimer Kerweverein MKV 85 nicht nehmen, ein außergewöhnliches Event im eigenen Dorf auf die Beine zu stellen. Am Samstag, 12. Juli 08 findet auf dem Meckesheimer Festplatz das „Horns Up – Festival“ statt. Schon in den Jahren zuvor hat der Verein unter dem Credo „Meckse rockt“ großartige Konzerte auf die Beine gestellt. Dieses Jahr jedoch soll die Meßlatte für regionale Rockkonzerte noch mal ein ganzes Stück nach oben verschoben werden und zwar nicht nur was die Organisation angeht, sondern vor allem auch den Härtegrad der teilnehmenden Bands. Fans von harter Rockmusik und Metal sollten sich diesen Termin jedenfalls schon mal vormerken. Den Anfang machen Demonslut, eine lokale Band deren metallischer Dreckrock auf 70er Kraut und Wüstensand trifft. Das Ganze wird mit nicht zu überhörenden Black Sabbath/Kyuss – Einflüssen angerührt und kommt tief, dreckig und laut.

Burnsafe entstanden Anfang 2007 aus den Resten der Band ANODYNE-29. Bei Burnsafe steht die Vermischung aktueller Stile, dargeboten in kraftvollem Sound im Vordergrund. Die Songs sind hart und direkt, schnörkellos und treibend, kurz und knackig, der direkte Gesang und der packende Rhythmus tun ein Übriges um das Publikum zum Kochen zu bringen.

Weiter geht's mit Irony, die ganz in der Tradition von Judas Priest, Nevermore oder Iced Earth qualitativ hochwertigen Power Metal spielen. Die Band überzeugt sowohl auf ihren bisherigen Produktionen, wie auch live, stets getreu dem Motto:

Heavy Metal till the End! Die im Frühjahr 2005 in Pirmasens gegründeten Enraged by Beauty orientieren sich musikalisch hauptsächlich an Einflüssen des Hardcore, Thrash- und Melodic-Death-Metal. Trotzdem entzieht sich die Band mit ihren eigenständigen Kompositionen dem allseits bekannten „Schubladendenken“.

Die fünf Jungs von SILENT OVERDRIVE haben sich ganz dem modernen Thrash Metal verschrieben. Sie konnten bereits reichhaltige Live Erfahrungen auf Europa-Touren mit ILLDISPOSED oder PRO-PAIN sammeln und darüber hinaus ihr Können auf verschiedenen Open Air Festivals als Support von MORBID ANGEL, OBITUARY, ENTOMBED, SUFFOCATION, DISMEMBER, GOD DETHRONED, GOREFEST, VADER, EKTOMORF, CATARACT u.v.m. unter Beweis stellen!!! Da SILENT OVERDRIVE vor allem live ein ungeheures Potential entwickeln, ist ihre energiegeladene Show ein Muss für jeden Metalhead! Agoraphobia, die das Horns Up auch mitorganisieren, haben bereits richtigen Kultstatus in der Szene erlangt. Die sechs Jungs aus dem Kraichgau können auf reichhaltige Liveerfahrungen zurückblicken, so hat man sich beispielsweise mit SODOM, NAPALM DEATH oder EKTOMORF die Bühnen dieser Welt geteilt. Ein besonderes Trademark stellen die beiden Sänger der Band, die gekonnt aggressiven, hardcorelastigen Gesang mit bösen Death-Growls verbinden, dar. Das Fundament hierfür bilden die mit tödlicher Präzision spielende Rythmussektion, sowie die pfeilschnellen, rifflastigen Gitarren. Hier bleibt kein Fuß- oder Nackenmuskel still...

Auch Undertow spielen Metal. Nicht im Sinne von Heavy-, True-, Speed-, Prog-, New-, oder Was-auch-immer-Metal, sondern im Sinne von aggressiver Gitarrenmusik, klischeefrei, unverkrampft, straight und energiegeladen. Dabei sind ihre Trademarks seit jeher der melodische Gesang und hochgradig wiedererkennbare Song(strukturen). Der Headliner des Abends sind Born from Pain. Die Holländer waren eine der frühen Bands, die crossover- und metalcorelastige, harte Musik spielten. Aufgewachsen sind die Jungs dabei in einem musikalischen Umfeld, das stark vom 80er Jahre Bay Area Thrash, Deutschen Thrash Metal, New York Hardcore, 90er Jahre Florida und Birmingham Death Metal, New York City Crossover und US/European Metalcore geprägt war. Bands wie Merauder, Testament oder frühe Agnostic Front sind also klar die Einflüsse der Band.

Mit wütenden, melancholischen oder sozialkritischen Lyrics, verbunden mit Riffs, die einer Dampfwalze gleichkommen, packen Born from Pain ihre Zuhörer und lassen sie erst wieder los, wenn ihre Message verstanden wurde. Ein gewaltiges Package hochkarätiger Bands also, die an diesem Samstag den Meckesheimer Festplatz nach allen Regeln der harten Zunft unterhalten wird. Sollte das Wetter übrigens nicht mitspielen, wird das Horns Up Festival kurzerhand in die Meckesheimer Auwiesenhalle verlegt. Natürlich ist auch Essen und Trinken reichlich vorhanden. Karten für dieses Ereignis, dass sich kein Metallfan entgehen lassen sollte, gibt's an der Abendkasse für 10,- Euro, oder im Vorverkauf für 8,- Euro.

Die Vorverkaufsstellen sind neben der offiziellen Homepage www.hornsup-festival.de die Volksbank Meckesheim, der Buchhandel Dörner in Wiesloch, das Music-Pub Express in

Sinsheim, der Tattoo Shop „Pain of Eternity“ in Mühlhausen, die Autolackiererei Penninger in Heidelberg Rohrbach und natürlich alle Bands und Mitglieder des Kerwevereins MKV 85.



Born from Pain



Agoraphobia



Silent Overdrive



Enraged by Beauty